

<b>415</b>	<b>Ausdauerprüfung Gräser und Leguminosen</b>	<b>Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PII.1</b>
<b>2011-2021</b>		

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser und Leguminosen

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A:</b>	Sorten in Reinsaat	<b>Versuchsorte</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Prod.gebiet</b>
<b>Stufe:</b>	77	Niederlauterstein	Erzgebirgskreis	V 9
<b>Faktor B:</b>	Sorten in Mischung			
<b>Stufe:</b>	77			

**3. Versuchsanlage:** Demonstrationsanlage mit Langparzellen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

### 5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2016

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	
<b>Deutsches Weidelgras</b>						<b>Wiesenschwingel</b>		<b>Knautgras</b>		<b>Weißklee</b>		
<i>früh</i>			<i>mittel</i>			<i>spät</i>						
Arvicola (t)	93,4	Maurizio (t)	75,0	Novello (t)	55,0	Praxilla	15,0	Revolin	78,0	Alice	0,2	
Giant (t)	74,0	Rodrigo	71,0	Navarra (t)	52,2	Pradel	7,0	Treposno	71,0	Klondike	0,2	
Picaro	66,8	Charlene (t)	70,0	Elgon (t)	44,8	Cosmolit	5,0	Lupre	65,0	Riesling	0,2	
Arolus	64,0	Eurostar (t)	68,2	Meltador (t)	40,0	Cosima	4,0	Aldebaran	60,0	Violin	0,2	
Lipresso	62,0	Barnauta (t)	67,2	Rivaldo (t)	35,0	Lifara	4,0	Lidacta	40,0	Rabbani	0,2	
Movana	50,0	Activa (t)	63,0	Charissma (t)	30,0	<b>Mittelwert</b>	<b>7,0</b>	<b>Mittelwert</b>	<b>52,8</b>	Merlyn	0,0	
Genesis	46,0	Niagara (t)	62,8	Gossip (t)	28,4					<b>Mittelwert</b>	<b>0,2</b>	
<b>Mittelwert</b>	<b>65,2</b>	Dexter	62,0	Toddington	25,0							
		Ovambo (t)	59,6	Mephisto	23,0	<b>Wiesenrispe</b>		<b>Festulium</b>		<b>Rohrschwingel</b>		
		Kubus (t)	59,0	Barpasto (t)	22,0	Lato	12,0	Achilles	37,0	Otaria	35	
		Indicus 1	57,0	Ketarion 1	22,0	Liblue	1,0	Lifema	34,0	Lipalma	30	
		Mercedes (t)	57,0	Barforma	22,0	Oxford	1,0	Paulita	30,0	Hykor	27	
		Abosam 1	56,0	Sirius (t)	21,0	Rhenus	0,2	Mahulena	26,0	<b>Mittelwert</b>	<b>30,7</b>	
		Massimo	55,0	Melways	20,0	<b>Mittelwert</b>	<b>3,6</b>	Perseus	23,0			
		Intrada (t)	53,0	Ambero	20,0			<b>Mittelwert</b>	<b>30,0</b>			
		Boyne	47,0	Skiron	20,0							
		Discus	44,8	Octavio	15,0							
		Aventino (t)	39,0	<b>Mittelwert</b>	<b>29,1</b>							
		<b>Mittelwert</b>	<b>59,3</b>									

Der Versuch wurde im August 2011 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 5. Hauptnutzungsjahres wider. Die Auflaufbedingungen waren optimal. Schneeschimmelschäden im Frühjahr 2015, nachfolgende Trockenheit, aber auch die geringe N-Düngung von ca. 90 kg N bei 3 bis 4 Schnitten im Mittel der Jahre 2012 bis 2014 haben dazu geführt, dass die Weidelgrasanteile im Jahr 2015 stark gesunken sind. Im Jahr 2016 konnten sich die Weidelgrasanteile der frühen und mittleren Sorten nach einem milden Winter und guter Niederschlagsverteilung 2016 wieder erholen. Nur bei den frühen Sorten blieben die Anteile 2016 bei allen Sorten aus unerklärlichen Gründen niedriger als 2015. ARVICOLA (t) hat in allen Jahren bisher den mit Abstand höchsten Anteil der frühen Sorten in der Mischung und erwies sich auch in Jahren starker Auswinterung als sehr robust.

Beim Wiesenschwingel liegt die Sorte PRAXILLA über alle Jahre in den Anteilen am höchsten.

Die Rohrschwingelanteile sind nach der für den Rohrschwingel typischen langsamen Jugendentwicklung im Jahr 2016 deutlich gestiegen. Die Sorte OTARIA erzielte den höchsten Anteil in der Mischung.

Der Weißklee hat sich in der Mischung nie richtig etablieren können und hält sich seit 2015 bei 0,2 %. Er wird in den folgenden Jahren aus der Wertung genommen.

## 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

<b>Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 72, Herr Dr. G. Riehl</b>	<b>Themenverantw.: Abteilung Landwirtschaft Referat: 72 Pflanzenbau Bearbeiter: Frau Cordula Kinert</b>	<b>Versuchsjahr 2016</b>
---	---	------------------------------